

Fiskus finanziert Bordellfoto von Ergo

Berlin. Die Sexorgie der Versicherungsvertreter der Hamburg-Mannheimer in der Budapester Gellert-Therme ist auf Kosten der Steuerzahler gegangen. Wie der Mutterkonzern Ergo der Welt am Sonntag laut Vorabbericht bestätigte, hat die Hamburg-Mannheimer die Kosten in Höhe von 83000 Euro vollständig steuerlich geltend gemacht und dadurch Gewinn und Steuerlast vermindert. »Die Rechnung ist in voller Höhe als Betriebsausgabe behandelt worden«, sagte ein Ergo-Sprecher dem Blatt. »Nach unseren bisherigen Prüfungen war das steuerrechtlich in Ordnung.«

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164678.fiskus-finanziert-bordellfoto-von-ergo.html>